

Das Jahr voller Höhepunkte

„Es lohnt sich nicht, 2007 groß in den Urlaub zu fahren. Es besteht vor Ort die Chance, Holzgerlingens Vielfalt zu entdecken und zu erleben: Dieses Jahr wird sich uns besonders einprägen.“ Für Bürgermeister Wilfried Dölker ist das Holzgerlinger Jubiläumsjahr nicht nur geeignet, das positive Image der Stadt nach außen zu tragen. Auch das innere Zusammenwachsen könne so befördert werden.

Von Martin Müller

In der Tat: Das Jahr 2007 ist in Holzgerlingen das Jahr der Superlative. Die Stadt auf der Schönbuchlichtung feiert ihr tausendjähriges Jubiläum – und hat einen ambitionierten Kalender mit vielen Festprogrammunkten aufgelegt. Zu haben ist der Kalender im Westentaschenformat seit November im Foyer des Rathauses und bei den Banken.

Offizieller Festakt am 2. Februar

Und die Spannung wächst, das Lampenfiber stieg – denn nach dem Neujahrsfeuerwerk auf dem Rathausplatz, dem Neujahrskonzert mit der Camerata Europeana und dem Neujahrsempfang steht nun der nächste dicke Höhepunkt im Festkalender auf dem Plan: der offizielle Festakt zum 1000er-Jubiläum in der Holzgerlinger Stadthalle am Freitag, 2. Februar, um 19 Uhr. Dazu hat sich sogar der Landesfürst der Gegenwart angesagt: Ministerpräsident Günther Oettinger will es sich nicht nehmen lassen, zum Festakt in der Stadthalle hereinzuschauen. Den Festvortrag „1000 Jahre Holzgerlingen“ hält Prof. Dr. Barbara Scholkmann – Professorin für die Archäologie des Mittelalters an der Universität Tübingen.

Und das Festkalendarium geht flott weiter in die Vollen: Bereits am Sonntag, 4. Februar, öffnet im Heimatmuseum die Sonder-

schau, die das ganze Jahr über an den ersten Sonntagen im Monat geöffnet ist: „Von Königs Gnaden – Ein Dorf erwacht“ (Seite 8). Dem Heimatgeschichtsverein rund um Dr. Dieter Schittnen-



helm ist mit dieser Ausstellung eine kurzweilige Zeitreise durch die Lokalgeschichte gelungen; wobei ein besonderes Fokus auf die Position Holzgerlingens als Königshof geworfen wird. Weitere, bald bevorstehende Höhepunkte im Festkalender sind die Sieger-Köder-Ausstellung der ev.-methodistischen Kirche in der Burg Kalteneck am 3. März um 18.30 Uhr (Seite 13), dazu gibt es am 4. März und 11. März zwei Gottesdienste in der Auferstehungskirche mit Bildmeditationen. Am 4. März um 20 Uhr gibt es zudem in der Mauritiuskirche ein Orgel- und Chorkonzert mit Bezirkskantor Eckhart Böhm und der Böblinger

Kantorei. Und ehe das nächste Marktblatt am 14. März erscheint, gastiert auch noch Tango Five in der Stadthalle: am Samstag, 10. März, um 20 Uhr. Bereits dick angestrichen werden darf im Kalender das große Festwochenende vom 29. Juni bis zum 2. Juli – mit historischem Umzug am 1. Juli. Am 22. Juli folgt ein open-air-Konzert mit sieben Holzgerlinger Chören und vier Orchestern auf dem Rathausplatz, der historische Handwerkermarkt ist am 22. und 23. September.

Eulen, Raben, Sammlerstücke

Flankiert wird der Festkalender von Sonderaktionen wie den Eulen und Raben: Die Holzgerlinger Wappentiere sollen Ende April im öffentlichen Stadtaum aufgestellt werden und als kunstvoll gestaltete „Lockvögel“ die Aufmerksamkeit auch über die Stadt- und Kreisgrenzen hinaus auf Holzgerlingen lenken. Bereits verwirklicht wurde der historische Holzgerlinger Spaziergang mit vielen Schautafeln im Stadtgebiet. Ebenfalls das Holzgerlinger Image stärken die historischen Festmahle des HGH in der Burg Kalteneck, die ab April ausgerichtet werden. Und in der Infothek des Rathauses gibt es Sammlerstücke: Tassen mit Jubiläumsmotiven, eine Jubiläumsmedaille, Regenschirme, T-Shirts, Buttons, den Heinrich-Festkrug und, und, und (Seite 4 und 9). Bei alledem nicht zu vergessen: die Holzgerlinger Kinderbibel und das Jubiläums-NT aus dem Holzgerlinger Hänsler-Verlag.

Der Etat, den die Stadt fürs Festjahr bereitstellt, beläuft sich auf 225.000 Euro. Für Bürgermeister Dölker gut investiertes Geld in ein positives Stadtimage, das langfristig wieder dem Gewerbe-, Dienstleistungs- und Einzelhandelsstandort Holzgerlingen zugute kommen dürfte.